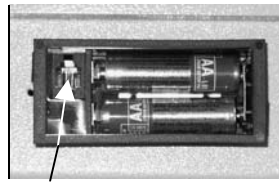


Bedienungsanleitung für Hochsicherheitstresorschloss DFS –S plus

Anerkannt nach ENV 1300-B Schlossklasse 2 Anerkennungs Nr. M 10 33 43

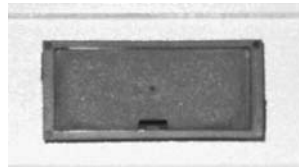


Tastaturfeld



3 (Datenschnittstelle)

Batteriefach offen



Batteriefach geschlossen

ALLGEMEINE HINWEISE

Das Schloss arbeitet mit einem 6-stelligen Zahlen-Code oder einem Wort mit 6 Buchstaben.

Jeder Tastendruck wird mit einem Signal, bestehend aus einem Ton und einem Blinkzeichen, bestätigt.

Nach Eingabe eines gültigen Codes folgt ein Kurz / Lang-Ton, bei ungültiger Eingabe ein Dauerton.

Bei Pausen länger als 30 Sek. zwischen jedem Tastendruck wird die begonnene Eingabe gelöscht.

Öffnen durch das Drücken folgender Tastenreihenfolge :

- Taste (*)
- Tasten (1-2-3-4-5-6) = Werks- u. Mastercode **oder**
Tasten (1-1-1-1-1-1) = Benutzercode Nr. 9 (werksseitig bereits programmiert)
- Taste (*)

Bei korrekter Codeeingabe fährt das Schloss in Öffnungsposition und quittiert dies mit kurzen Doppeltönen.

Nach Rechtsdrehung des Türgriffes bis zum Anschlag die Schranktür durch ziehen am Türgriff öffnen.

Bei Code- Fehleingabe Taste (C) drücken und Code – Eingabe neu beginnen.

Verschließen:

Schranktür schließen und durch Linksdrehung des Türgriffes bis zum Anschlag verriegeln, danach Taste (C) betätigen, das Schloss fährt in Sperrposition und quittiert dies mit einem kurzen Ton.

Wurde der Türgriff nicht bis zum Anschlag nach **links** gedreht, so kann beim Öffnen oder Schließen ein mehrfacher Kurz / Lang -Ton ertönen. Das Schloss zeigt damit an, dass es seine korrekte AUF – oder ZU - Position nicht erreicht hat.

Vergewissern Sie sich durch Linksdrehen des Türgriffes bis zum Anschlag, dass die Türriegel vollständig ausgefahren sind, und wiederholen Sie die Tastatureingabe.



Bedienungsanleitung für Hochsicherheitstresorschloss DFS –S plus

Umstellen des Codes (Master): (Bei geöffneter Tür und entsperrtem Schloss)

1. Taste (*) länger halten bis fünf kurze Signale ertönen
2. Den derzeit gültigen Code z.B. (1-2-3-4-5-6) (Werkscode) eingeben
3. Taste (0) (für Änderung des Mastercodes) drücken
4. Neuen Code eingeben (am besten aufschreiben und zur Eingabe ablesen)
5. Taste (*) drücken, kurzer Ton mit grüner LED bestätigt die Richtigkeit, bei langem Ton mit roter LED wurde der Code nicht angenommen. Es gilt weiterhin der alte Code, danach die Umstellprozedur 1. bis 5. wiederholen.
6. Bei richtiger Eingabe (grüne LED mit kurzem Ton) erfolgt nach ca. 5 Sekunden 4 mal kurzer Signalton aus dem Schloss (gedämpfter Ton), damit bestätigt die 2.Steuerung die Übernahme des geänderten Codes.

Bei offener Tür mehrmals Funktionskontrolle (Riegel ausschließen, Schloss durch Taste (C) zufahren und wieder öffnen) durchführen. *Verschließen Sie den Schrank erst dann, wenn Sie sich vollständig sicher in Bedienung und Code – Eingabe sind.*

Wichtig: In jedem Falle anschließend den werksseitig eingestellten Benutzercode Nr. 9 (1-1-1-1-1) auf einen individuellen Code umstellen (siehe Anweisungen zu Programmcode 1).

Zur Beachtung: Das Schloss ist nur sicher, wenn der Benutzer das Schloss auf seinen eigenen Code umstellt und diesen ausschließlich im Gedächtnis aufbewahrt.

Manipulationssperre:

Nach Eingabe von vier ungültigen Öffnungscodes ertönt ein langer Ton mit gleichzeitigem Leuchten der roten und grünen LED. Es tritt eine Bediensperre von fünf Minuten in Kraft , sichtbar durch 10 – Sekunden – Blinkintervall der roten LED. Wenn nach Ablauf der Sperrzeit wiederum eine Falscheingabe erfolgt, beginnt abermals die fünfminütige Sperrzeit. Dies wird erst durch die Eingabe eines gültigen Codes wieder aufgehoben.

Stromversorgung / Batteriewechsel:

Die Stromversorgung erfolgt durch 2 Stück 1,5 – Volt Batterien Größe **A A**.

Das Batteriefach mit Rastdeckel ist bei geöffneter Tür zugänglich und ist je nach Schranktype in der Türumleibung oder direkt an der Innenseite sichtbar eingebaut. Ein Batteriewechsel wird dann nötig, wenn nach dem Auffahren des Schlosses anstelle der Doppeltöne ein langanhaltendes Signal ertönt.

Der Batteriewechsel hat baldmöglichst zu erfolgen, da die Betriebsicherheit nach ca. zehn weiteren Betätigungen nicht mehr gewährleistet ist.

Notbestromung

Sollte es Ihnen passiert sein, dass die Batterien komplett leer sind und das Schloss sich nicht mehr öffnen lässt, so können Sie eine 9V-Block-Batterie auf die goldfarbenen Kontakte (+ und -) am Tastaturfeld aufsetzen und dann bei aufgesetzter Batterie wie unter **Öffnen** beschrieben den Tresor öffnen.

Neustart

Sollte widererwartend einmal das Bedienen des Schlosses nicht möglich sein, obwohl die Batterien nicht leer sind, so kann ein Neustart des Schlosses durch drücken der Taste (I) für 3 Sekunden am Bedienfeld durchgeführt werden. Der Neustart bewirkt **kein** Löschen oder Verändern der Programmierung des Schlosses !

Notöffnung mit der 2. Steuerung

Bei Ausfall der Hauptsteuerung, kann das Schloss mit Hilfe der 2. unabhängigen Steuerung geöffnet werden. Für Details siehe hierzu Anhang 1 auf der Rückseite.

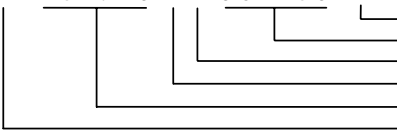
Übersicht Programmpunkte Tresorschloss Typ : S plus

- Programmcode 0 :** **Mastercode ändern**
 0 - legt Mastercode-Eingabe fest
- Programmcode 1 :** **Programmieren, ändern oder löschen der 9 Untercode**
 1 - mit 6stelliger Zahl setzt Untercode / ohne 6 stellige Zahl sperrt Untercode
- Programmcode 2 :** **Deklaration Hotelversion I**
 2 - legt Hotelversion 1 fest
- Programmcode 4 :** **Löschen aller Untercode einschliesslich Hotelversion**
 4 - löscht alle Untercode
- Programmcode 5 :** **Deklaration Hotelversion II**
 5 - legt Hotelversion 2 fest
- Programmcode 6 :** **Programmieren und Löschen Codeverknüpfung**
 6 - programmiert Codeverknüpfung *gefolgt von:* 1 - aktiviert / 0 - sperrt Codeverknüpfung
- Programmcode 7.1 :** **Programmieren und löschen Öffnungsverzögerung**
 7 - programmiert Verzögerung *gefolgt von:* 1 - aktiviert / 0 - sperrt Öffnungsverzögerung
- Programmcode 7.2 :** **Programmieren und löschen der Sperrzeit**
 7 - programmiert Sperrzeit *gefolgt von:* 2 - aktiviert / 0 - sperrt Sperrzeit
- Programmcode 7.3 :** **Programmieren des Öffnungsfensters**
 Das Öffnungsfenster ist nur dann wirksam, wenn die Öffnungsverzögerung gesetzt ist (siehe 7.1)
- Programmcode 9.1 :** **Programmieren und löschen automatisches Verriegeln mit Türoffen-Meldung**
 9 - programmiert automatisches Verriegeln *gefolgt von:* 1 - aktiviert / 0 - sperrt automatisches Verriegeln
- Programmcode 9.2 :** **Programmieren und löschen automatisches Verriegeln ohne Türoffen-Meldung**
 9 - programmiert automatisches Verriegeln *gefolgt von:* 2 - aktiviert / 0 - sperrt automatisches Verriegeln
- Programmcode - :** **Programmieren eines Gast-Codes**
- Anhang 1:** **Notöffnung mit der 2. unabhängigen Steuerung**
- Anhang 2:** **Funktionen in Verbindung mit dem PC-Programm**

Programm 1: Programmieren, ändern oder löschen eines neuen Untercode

Neue Untercode können nur vom Master aktiviert werden. Führen Sie folgende Eingabe durch:


- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 1 drücken - legt Untercode-Eingabe fest
- Untercodennummer eingeben (1 stellig)
- Neuen Untercode eingeben (6 stellig)
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

Beispiel: * 1 5 7 9 2 3 1 1 3 8 2 1 5 3 *


- Der neue Code für Untercodennummer 1 ist jetzt 3 8 2 1 5 3
- schließt Codeeingabe ab
- neuer Untercode
- Untercode-Nummer
- legt Untercode-Eingabe fest
- Mastercode
- leitet Codeeingabe ein

Löschen eines Untercode kann nur vom Master ausgeführt werden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 1 drücken - legt Untercode-Eingabe fest
- Untercodennummer eingeben (1 stellig)
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

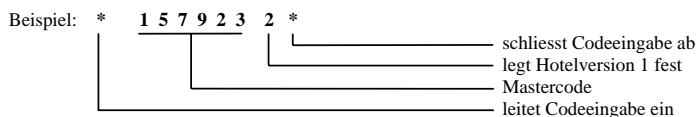
Beispiel: * 1 5 7 9 2 3 1 1 *


- Der Code für Untercodennummer 1 ist jetzt gelöscht
- schließt Codeeingabe ab
- Untercode-Nummer
- legt Untercode-Eingabe fest
- Mastercode
- leitet Codeeingabe ein

Programm 2: Programmierung zur Hotelversion 1 (Mastercode und 1 Gastcode)

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand zur Hotelversion umprogrammiert werden. Danach kann der Hotelgast durch einfache Eingabe seinen persönlichen Untercode eingeben. (siehe **Programm - : Programmierung Gastcode**)

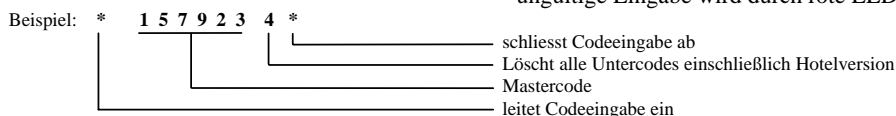
- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 2 drücken - legt Hotelversion 1 fest
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt



Programm 4: Löschen aller Unter-codes einschliesslich Hotelversion (Mastercode, 9 Manager und 1 Gastcode)

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand von der Hotelversion zurückgesetzt und alle Unter-codes gelöscht werden. Danach kann das Schloss wieder neu mit 9 Unter-codes programmiert werden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 4 drücken - löscht alle Unter-codes einschließlic Hotelversion
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

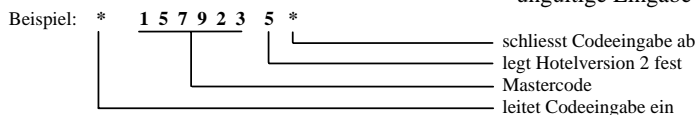


Bitte beachten Sie, dass beim Löschen alle programmierten Gast - und Unter-codes gelöscht werden.

Programm 5: Programmierung zur Hotelversion 2 (Mastercode, 9 Managercodes und 1 Gastcode)

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand zur Hotelversion 2 umprogrammiert werden. Danach kann der Hotelgast durch einfache Eingabe seinen persönlichen Gastcode eingeben (siehe **Programm - : Programmierung Gastcode**). In der Hotelversion 2 kann neben Master und Gast auch jeder der 9 Manager (Unter-codes) das Schloss öffnen, wenn Sie zuvor vom Master programmiert und damit freigegeben wurden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

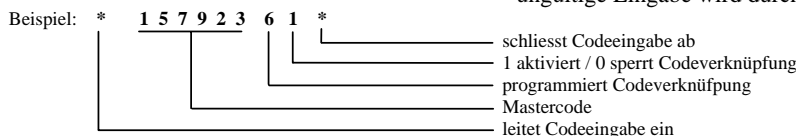
- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 5 drücken - legt Hotelversion 2 fest
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt



Programm 6: Programmierung und Löschung Codeverknüpfung (4 Augenprinzip)

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand zur Codeverknüpfung programmiert werden. Danach kann das Schloss neben der Öffnung durch den Mastercode auch durch Eingabe von zwei gültigen Unter-codes geöffnet werden.

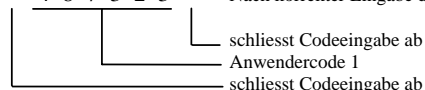
- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 6 drücken - legt Codeverknüpfung fest
- Taste 1 oder 0 drücken - 1 aktiviert, 0 sperrt Codeverknüpfung
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt



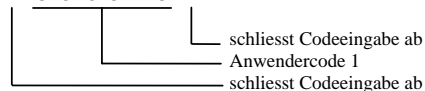
Bitte beachten Sie, dass bei aktivierter Codeverknüpfung die nicht erlaubten Unter-codes aus dem Speicher gelöscht werden.

Beispiel einer Tresoröffnung bei aktivierter Codeverknüpfung

Eingabe des 1. Anwendercodes, Beispiel: * 4 8 7 3 2 3 *



Eingabe des 2. Anwendercodes, Beispiel: * 3 5 8 3 4 3 *



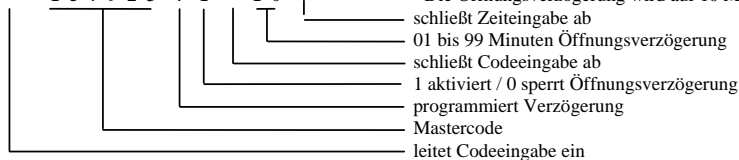
Nach korrekter Eingabe der beiden Anwendercodes, wird das Schloss aufgefahren.

Programm 7.1: Programmieren oder Löschen einer Öffnungsverzögerung

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand mit einer Öffnungsverzögerung von 1 bis 99 Minuten programmiert werden.

- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 7 drücken - legt Öffnungsverzögerung Eingabe fest
- Taste 1 oder 0 drücken - 1 aktiviert, 0 sperrt Öffnungsverzögerung
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- Weitere Eingabe entfällt beim Sperren - ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt
- Geben Sie jetzt die Verzögerungszeit ein **01 bis 99**
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt

Beispiel: * 1 5 7 9 2 3 7 1 * 1 0 * - Die Öffnungsverzögerung wird auf 10 Minuten eingestellt

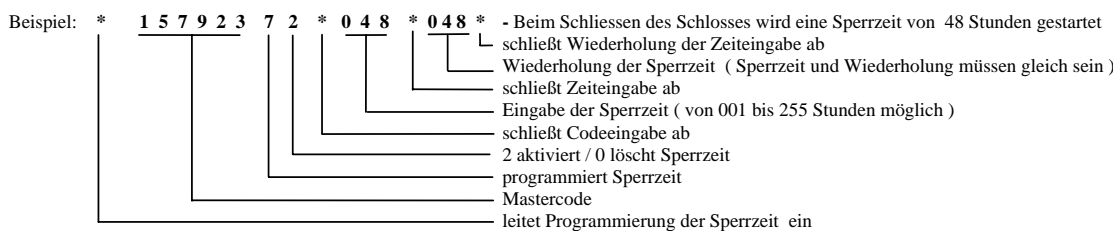


Ist die Öffnungsverzögerung aktiviert, kann das Schloss erst nach Einleitung und Ablauf der einprogrammierten Verzögerungszeit geöffnet werden. Eingeleitet wird die Öffnungsverzögerung durch Eingabe des Mastercodes oder durch einen gültigen Untercode. Dies wird durch 3x blinken der roten LED mit gleichzeitigem akustischem Signal angezeigt. Danach blinkt die rote LED im 5 Sek. Takt weiter. Nach Ablauf der Verzögerungszeit beginnt das Öffnungsfenster (siehe Programm 7.3). Während dieser Zeit blinkt alle 10 Sekunden die rote LED mit gleichzeitigem akustischem Signal. In dieser Zeit muss erneut der Mastercode, oder ein Untercode bzw. bei aktivierter Codeverknüpfung ein weiterer gültiger Untercode eingegeben werden, damit das Schloss auffährt. Wird innerhalb der Öffnungsfenster-Zeit kein Code eingegeben, schaltet das Schloss ab und das Öffnen muss wieder mit der Einleitung der Öffnungsverzögerung beginnen.

Programm 7.2: Programmieren oder Löschen einer Sperrzeit

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand mit einer Sperrzeit von 1 bis 255 Stunden programmiert werden. Danach kann das Schloss neben der Öffnung durch den Mastercode durch Eingabe eines Untercode oder bei aktivierter Codeverknüpfung durch Eingabe von zwei gültigen Untercode geöffnet werden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 7 drücken - legt Öffnungsverzögerung Eingabe fest
- Taste 2 oder 0 drücken - 2 aktiviert, 0 sperrt erweiterte Öffnungsverzögerung
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- Weitere Eingabe entfällt beim Sperren - ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt
- Geben Sie jetzt die Verzögerungszeit ein **001 bis 255**
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt



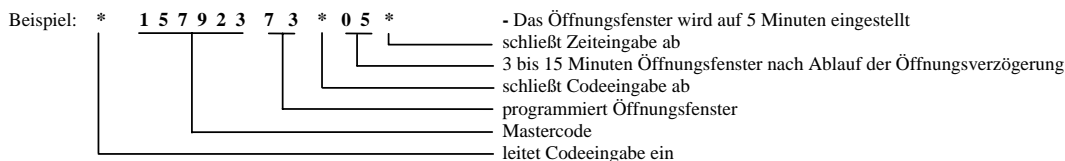
Bei Fehleingabe, z.B. bei abweichender Eingabe von **Sperrzeit** zu **Wiederholung der Zeiteingabe**, ertönt ein langer Ton unter gleichzeitigem leuchten der grünen und roten LED. Die Sperrzeit wird dann nicht aktiviert und muss neu eingegeben werden.

Nach Aktivierung der Sperrzeit und nach Schließung des Schlosses durch betätigen der „C“ Taste kann das Schloss erst nach Ablauf der eingegebenen Zeit geöffnet werden. Die Sperrzeit startet mit dem Schließen des Schlosses. Nach Ablauf der Sperrzeit blinkt die grüne LED mit gleichzeitigem akustischem Signal für 60 Sek. In dieser Zeit, aber auch nach Ablauf der 60 Sek. kann durch Eingabe des Mastercodes oder eines Untercode, bzw. bei aktiver Codeverknüpfung durch Eingabe von 2 Untercode, das Schloss geöffnet werden. Die Sperrzeit ist jetzt gelöscht und muss bei Bedarf durch den Master neu programmiert werden.

Programm 7.3: Programmieren des Öffnungsfensters

Das Schloss besitzt bei aktiver Öffnungsverzögerung ein Öffnungsfenster, innerhalb dieser Zeit kann der Benutzer nach Ablauf der Öffnungsverzögerung das Schloss öffnen. Das Öffnungsfenster ist werksseitig auf 3 Minuten eingestellt und von 3 bis 15 Minuten programmiert werden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 7 und 3 drücken - legt Öffnungsfenster-Eingabe fest
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- Geben Sie jetzt die Öffnungsfenster zwischen **03 bis 15** ein
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt



Programm 9.1: Programmieren und Löschen automatisches Verriegeln mit Türöffnen-Meldung

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand ein automatisches Verriegeln programmiert oder gelöscht werden. Ist automatisches Verriegeln aktiviert, wird das Schloss, wenn die Tresortür nicht geöffnet ist, nach 10 Sekunden automatisch zugefahren. Während der 10 Sekunden erfolgt alle 2 Sekunden ein optisches und akustisches Signal. Wird während der 10 Sekunden die Tresortür geöffnet, wird das Tresorschloss nicht automatisch zugefahren (nur wenn Riegelwerksschalter eingebaut). Wird das Behältnis jedoch nicht wieder mechanisch verriegelt, erfolgt ein akustisches Aufmerksamkeitszeichen (alle 20 Sek.). Wird das Behältnis dann wieder mechanisch verriegelt, wird das Tresorschloss automatisch zugefahren (nur wenn Riegelwerksschalter eingebaut). Führen Sie folgende Eingabe durch:

- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 9 drücken - legt Eingabe automatisches Verriegeln fest
- Taste 1 oder 0 drücken - 1 aktiviert, 0 sperrt automatische Verriegelung mit Türöffnen-Meldung
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

Beispiel: * 1 5 7 9 2 3 9 1 *
 - Die automatische Verriegelung wird beim nächsten Öffnen aktiviert
 schliesst Codeeingabe ab
 1 aktiviert automatisches Verriegeln / 0 sperrt automatisches Verriegeln
 programmiert automatisches Verriegeln
 Mastercode
 leitet Codeeingabe ein

Programm 9.2: Programmieren und Löschen automatisches Verriegeln ohne Türöffnen-Meldung

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand ein automatisches Verriegeln programmiert oder gelöscht werden. Ist automatisches Verriegeln aktiviert, wird das Schloss, wenn die Tresortür nicht geöffnet ist, nach 10 Sekunden automatisch zugefahren. Wird während der 10 Sekunden die Tresortür geöffnet, wird das Tresorschloss nicht automatisch zugefahren (nur wenn Riegelwerksschalter eingebaut). Wird das Behältnis dann wieder mechanisch verriegelt, wird das Tresorschloss automatisch zugefahren (nur wenn Riegelwerksschalter eingebaut). Führen Sie folgende Eingabe durch:

- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 9 drücken - legt Eingabe automatisches Verriegeln fest
- Taste 2 oder 0 drücken - 2 aktiviert, 0 sperrt automatische Verriegelung ohne Türöffnen-Meldung
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

Beispiel: * 1 5 7 9 2 3 9 2 *
 - Die automatische Verriegelung wird beim nächsten Öffnen aktiviert
 schliesst Codeeingabe ab
 2 aktiviert automatisches Verriegeln / 0 sperrt automatisches Verriegeln
 programmiert automatisches Verriegeln
 Mastercode
 leitet Codeeingabe ein

Programm -: Programmierung Gastcode (Hotelversion)

Ist das Schloss zur Hotelversion programmiert, kann der Hotelgast im geöffneten Zustand seinen persönlichen Gastcode eingeben.

- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- persönlichen Gastcode eingeben (6 stellig)
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

Beispiel: * 4 8 7 3 2 3 *
 schliesst Codeeingabe ab
 persönlicher Gastcode
 leitet Codeeingabe ein

Eine Falscheingabe kann durch die „C“ Taste abgebrochen werden. Nach korrekter Eingabe des Gastcodes kann der Tresor durch die „C“ Taste zugefahren werden.

Beispiel Öffnung des Tresors durch den Gast

Hat der Gast seine persönlichen Gastcode programmiert, kann er den Tresor folgendermaßen öffnen :

Beispiel: * 4 8 7 3 2 3 *
 schliesst Codeeingabe ab
 persönlicher Gastcode
 leitet Codeeingabe ein

Bei korrekter Eingabe des Gastcodes, wird das Tresorschloss aufgeföhren.

Anhang 1: Notöffnung mit der 2. unabhängigen Steuerung

Die Notöffnung erfolgt mit dem Mastercode. Die Signaltöne der 2. Steuerungen werden im Schloss erzeugt (gedämpfter Ton)

1. Taste I gedrückt halten bis 1 kurzer Signalton aus dem Schloss ertönt (bei langem Signalton wiederholen)
2. Taste II so oft drücken wie 1. Ziffer des Codes (10 mal für Null) (Ziffer Null wird durch Doppelton bestätigt)
3. Taste III drücken zur Übernahme der Ziffer
4. Punkt 2 und 3 für Ziffer 2 bis 6 wiederholen
5. Taste I drücken zur Codeübernahme, bei richtiger Codeeingabe erfolgen 4 Signaltöne aus dem Schloss
6. Taste II drücken, wodurch das Schloss aufföhrt, es erfolgt kein weiteres Signal, Die Tür kann nun geöffnet werden.

Nach einer Notöffnung muss ein Neustart (siehe Seite 2) des Hauptrechners ausgeführt werden.

Anhang 2: Funktionen in Verbindung mit dem PC-Programm

Mit dem optionalen Verbindungskabel und PC-Programm kann in Verbindung mit einem handelsüblichen PC oder Laptop mit einem Windows-Betriebssystem (WIN9x WINME WINNT4 WINXP) folgende Funktionen ausgeführt werden:

1. Auslesen der letzten 10 Tresoröffnungen
2. Auslesen und Rückstellen des Ereignisprotokoll-Speichers
3. Auslesen und Rückstellen des Schloss-Status
4. Stellen und auslesen der Schloss internen Echtzeituhr
5. Programmieren von bis zu 28 Wochenschließzeiten
6. Programmieren von bis zu 28 Wochensperzeiten
7. Programmieren von bis zu 5 Einzelschließzeiten
8. Programmieren von bis zu 5 Einzelsperzeiten
9. Aktivieren und sperren von Wochenschließ- und -Sperzeiten
10. Aktivieren und sperren von Einzelschließ- und -Sperzeiten

Genaue Beschreibung der einzelnen Punkte sind der Dokumentation der PC-Software zu entnehmen. Die Aktivierung der PC-Verbindung erfolgt durch drücken der Taste * bei geöffneter Tür bis 5x akustisches und optisches Signal erfolgt.

Der gesamte Funktionsumfang des Tresorschlosses ist auf den folgenden Seiten mit Beispielen beschrieben

Übersicht Programmpunkte Tresorschloss Typ : S plus

- Programmcode 0 :** **Mastercode ändern**
0 - legt Mastercode-Eingabe fest
- Programmcode 1 :** **Programmieren, ändern oder löschen der 9 Unter-codes**
1 - mit 6stelliger Zahl setzt Untercode / ohne 6 stellige Zahl sperrt Untercode
- Programmcode 2 :** **Deklarierung Hotelversion I**
2 - legt Hotelversion 1 fest
- Programmcode 4 :** **Löschen aller Unter-codes einschliesslich Hotelversion**
4 - löscht alle Unter-codes
- Programmcode 5 :** **Deklarierung Hotelversion II**
5 - legt Hotelversion 2 fest
- Programmcode 6 :** **Programmieren und Löschen Codeverknüpfung**
6 - programmiert Codeverknüpfung *gefolgt von:* 1 - aktiviert / 0 - sperrt Codeverknüpfung
- Programmcode 7.1 :** **Programmieren und löschen Öffnungsverzögerung**
7 - programmiert Verzögerung *gefolgt von:* 1 - aktiviert / 0 - sperrt Öffnungsverzögerung
- Programmcode 7.2 :** **Programmieren und löschen der Sperrzeit**
7 - programmiert Sperrzeit *gefolgt von:* 2 - aktiviert / 0 - sperrt Sperrzeit
- Programmcode 7.3 :** **Programmieren des Öffnungsfensters**
Das Öffnungsfenster ist nur dann wirksam, wenn die Öffnungsverzögerung gesetzt ist (siehe 7.1)
- Programmcode 9.1 :** **Programmieren und löschen automatisches Verriegeln mit Türoffen-Meldung**
9 - programmiert automatisches Verriegeln *gefolgt von:* 1 - aktiviert / 0 - sperrt automatisches Verriegeln
- Programmcode 9.2 :** **Programmieren und löschen automatisches Verriegeln ohne Türoffen-Meldung**
9 - programmiert automatisches Verriegeln *gefolgt von:* 2 - aktiviert / 0 - sperrt automatisches Verriegeln
- Programmcode - :** **Programmieren eines Gast-Codes**
-
- Anhang 1:** **Notöffnung mit der 2. unabhängigen Steuerung**
-
- Anhang 2:** **Funktionen in Verbindung mit dem PC-Programm**

Programm 1: Programmieren, ändern oder löschen eines neuen Untercode

Neue Untercode können nur vom Master aktiviert werden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet

aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)

Taste 1 drücken

- legt Untercode-Eingabe fest

Untercodennummer eingeben (1 stellig)

Neuen Untercode eingeben (6 stellig)

Taste * drücken

- korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt

- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

Beispiel: * 1 5 7 9 2 3 1 1 3 8 2 1 5 3 *

- Der neue Code für Untercodennummer 1 ist jetzt 3 8 2 1 5 3
schließt Codeeingabe ab
neuer Untercode
Untercode-Nummer
legt Untercode-Eingabe fest
Mastercode
leitet Codeeingabe ein

Löschen eines Untercode kann nur vom Master ausgeführt werden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet

aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)

Taste 1 drücken

- legt Untercode-Eingabe fest

Untercodennummer eingeben (1 stellig)

Taste * drücken

- korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt

- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

Beispiel: * 1 5 7 9 2 3 1 1 *

- Der Code für Untercodennummer 1 ist jetzt gelöscht
schließt Codeeingabe ab
Untercode-Nummer
legt Untercode-Eingabe fest
Mastercode
leitet Codeeingabe ein

Programm 2: Programmierung zur Hotelversion 1 (Mastercode und 1 Gastcode)

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand zur Hotelversion umprogrammiert werden. Danach kann der Hotelgast durch einfache Eingabe seinen persönlichen Untercode eingeben. (siehe **Programm -: Programmierung Gastcode**)

Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet

aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)

Taste 2 drücken

- legt Hotelversion 1 fest

Taste * drücken

- korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt

- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

Beispiel: * 1 5 7 9 2 3 2 *

schließt Codeeingabe ab
legt Hotelversion 1 fest
Mastercode
leitet Codeeingabe ein

Programm 4: Löschen aller Untercode einschliesslich Hotelversion (Mastercode, 9 Manager und 1 Gastcode)

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand von der Hotelversion zurückgesetzt und alle Untercode gelöscht werden. Danach kann das Schloss wieder neu mit 9 Untercode programmiert werden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet

aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)

Taste 4 drücken

- löscht alle Untercode einschließlich Hotelversion

Taste * drücken

- korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt

- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

Beispiel: * 1 5 7 9 2 3 4 *

schließt Codeeingabe ab
Löscht alle Untercode einschließlich Hotelversion
Mastercode
leitet Codeeingabe ein

Bitte beachten Sie, dass beim Löschen alle programmierten Gast - und Untercode gelöscht werden.

Programm 5: Programmierung zur Hotelversion 2 (Mastercode, 9 Managercodes und 1 Gastcode)

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand zur Hotelversion 2 umprogrammiert werden. Danach kann der Hotelgast durch einfache Eingabe seinen persönlichen Gastcode eingeben (siehe **Programm - Programmierung Gastcode**). In der Hotelversion 2 kann neben Master und Gast auch jeder der 9 Manager (Untercode) das Schloss öffnen, wenn Sie zuvor vom Master programmiert und damit freigegeben wurden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet

aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)

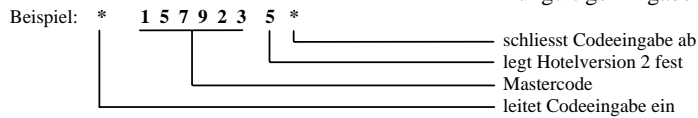
Taste 5 drücken

- legt Hotelversion 2 fest

Taste * drücken

- korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt

- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt



Programm 6: Programmierung und Löschung Codeverknüpfung (4 Augenprinzip)

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand zur Codeverknüpfung programmiert werden. Danach kann das Schloss neben der Öffnung durch den Mastercode auch durch Eingabe von zwei gültigen Untercode geöffnet werden.

Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet

aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)

Taste 6 drücken

- legt Codeverknüpfung fest

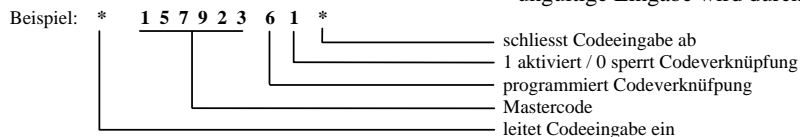
Taste 1 oder 0 drücken

- 1 aktiviert, 0 sperrt Codeverknüpfung

Taste * drücken

- korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt

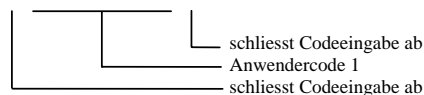
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt



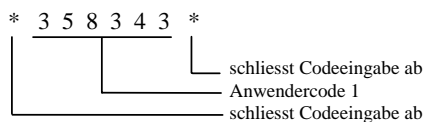
Bitte beachten Sie, dass bei aktivierter Codeverknüpfung die nicht erlaubten Untercode aus dem Speicher gelöscht werden.

Beispiel einer Tresoröffnung bei aktivierter Codeverknüpfung

Eingabe des 1. Anwendercodes, Beispiel: * 4 8 7 3 2 3 * Nach korrekter Eingabe des 1. Anwendercodes blinkt grüne LED 1x



Eingabe des 2. Anwendercodes, Beispiel:



Nach korrekter Eingabe der beiden Anwendercodes, wird das Schloss aufgefahren.

Programm 7.1: Programmieren oder Löschen einer Öffnungsverzögerung

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand mit einer Öffnungsverzögerung von 1 bis 99 Minuten programmiert werden.

Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet

aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)

Taste 7 drücken

Taste 1 oder 0 drücken

Taste * drücken

Weitere Eingabe entfällt beim Sperren

Geben Sie jetzt die Verzögerungszeit ein **01 bis 99**

Taste * drücken

- legt Öffnungsverzögerung Eingabe fest

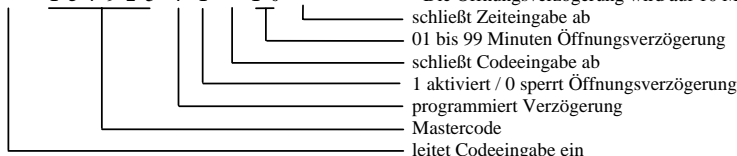
- 1 aktiviert, 0 sperrt Öffnungsverzögerung

- korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt

- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

- korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt

Beispiel: * 1 5 7 9 2 3 7 1 * 1 0 * - Die Öffnungsverzögerung wird auf 10 Minuten eingestellt



Ist die Öffnungsverzögerung aktiviert, kann das Schloss erst nach Einleitung und Ablauf der einprogrammierten Verzögerungszeit geöffnet werden. Eingeleitet wird die Öffnungsverzögerung durch Eingabe des Mastercodes oder durch einen gültigen Untercode. Dies wird durch 3x blinken der roten LED mit gleichzeitigem akustischem Signal angezeigt. Danach blinkt die rote LED im 5 Sek. Takt weiter. Nach Ablauf der Verzögerungszeit beginnt das Öffnungsfenster (siehe Programm 7.3). Während dieser Zeit blinkt alle 10 Sekunden die rote LED mit gleichzeitigem akustischem Signal. In dieser Zeit muss erneut der Mastercode, oder ein Untercode bzw. bei aktivierter Codeverknüpfung ein zweiter gültiger Untercode eingegeben werden, damit das Schloss auffährt. Wird innerhalb der Öffnungsfenster-Zeit kein Code eingegeben, schaltet das Schloss ab und das Öffnen muss wieder mit der Einleitung der Öffnungsverzögerung beginnen.

Programm 7.2: Programmieren oder Löschen einer Sperrzeit

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand mit einer Sperrzeit von 1 bis 255 Stunden programmiert werden. Danach kann das Schloss neben der Öffnung durch den Mastercode durch Eingabe eines Untercode oder bei aktivierter Codeverknüpfung durch Eingabe von zwei gültigen Untercode geöffnet werden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet

aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)

Taste 7 drücken

Taste 2 oder 0 drücken

Taste * drücken

Weitere Eingabe entfällt beim Sperren

Geben Sie jetzt die Verzögerungszeit ein **001 bis 255**

Taste * drücken

- legt Öffnungsverzögerung Eingabe fest

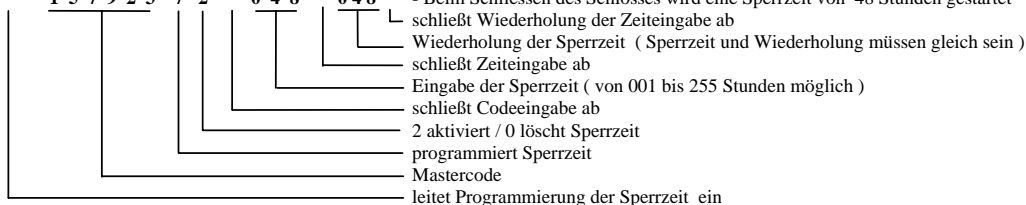
- 2 aktiviert, 0 sperrt erweiterte Öffnungsverzögerung

- korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt

- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

- korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt

Beispiel: * 1 5 7 9 2 3 7 2 * 0 4 8 * 0 4 8 * - Beim Schließen des Schlosses wird eine Sperrzeit von 48 Stunden gestartet

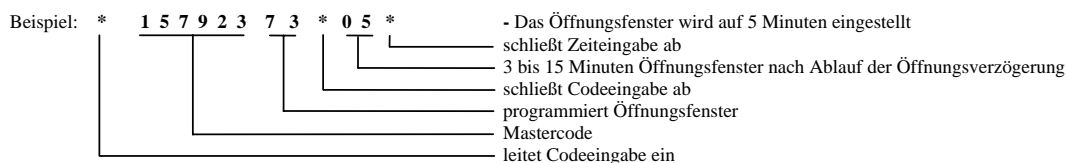


Bei Fehleingabe, z.B. bei abweichender Eingabe von **Sperrzeit zu Wiederholung der Zeiteingabe**, ertönt ein langer Ton unter gleichzeitigem leuchten der grünen und roten LED. Die Sperrzeit wird dann nicht aktiviert und muss neu eingegeben werden. Nach Aktivierung der Sperrzeit und nach Schließung des Schlosses durch betätigen der „C“ Taste kann das Schloss erst nach Ablauf der eingegebenen Zeit geöffnet werden. Die Sperrzeit startet mit dem Schließen des Schlosses. Nach Ablauf der Sperrzeit blinkt die grüne LED mit gleichzeitigem akustischem Signal für 60 Sek. In dieser Zeit, aber auch nach Ablauf der 60 Sek. kann durch Eingabe des Mastercodes oder eines Untercode, bzw. bei aktiver Codeverknüpfung durch Eingabe von 2 Untercode, das Schloss geöffnet werden. Die Sperrzeit ist jetzt gelöscht und muss bei Bedarf durch den Master neu programmiert werden.

Programm 7.3: Programmieren des Öffnungsfensters

Das Schloss besitzt bei aktiver Öffnungsverzögerung ein Öffnungsfenster, innerhalb dieser Zeit kann der Benutzer nach Ablauf der Öffnungsverzögerung das Schloss öffnen. Das Öffnungsfenster ist werksseitig auf 3 Minuten eingestellt und von 3 bis 15 Minuten programmiert werden. Führen Sie folgende Eingabe durch:

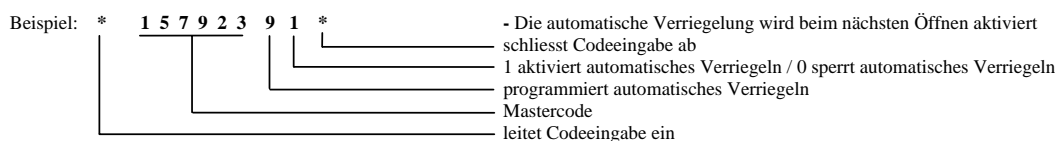
- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 7 und 3 drücken - legt Öffnungsfenster-Eingabe fest
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- Geben Sie jetzt die Öffnungsfenster zwischen **03 bis 15** ein
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt



Programm 9.1: Programmieren und Löschen automatisches Verriegeln mit Türöffnen-Meldung

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand ein automatisches Verriegeln programmiert oder gelöscht werden. Ist automatisches Verriegeln aktiviert, wird das Schloss, wenn die Tresortür nicht geöffnet ist, nach 10 Sekunden automatisch zugefahren. Während der 10 Sekunden erfolgt alle 2 Sekunden ein optisches und akustisches Signal. Wird während der 10 Sekunden die Tresortür geöffnet, wird das Tresorschloss nicht automatisch zugefahren (nur wenn Riegelwerksschalter eingebaut). Wird das Behältnis jedoch nicht wieder mechanisch verriegelt, erfolgt ein akustisches Aufmerksamkeitszeichen (alle 20 Sek.). Wird das Behältnis dann wieder mechanisch verriegelt, wird das Tresorschloss automatisch zugefahren (nur wenn Riegelwerksschalter eingebaut). Führen Sie folgende Eingabe durch:

- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 9 drücken - legt Eingabe automatisches Verriegeln fest
- Taste 1 oder 0 drücken - 1 aktiviert, 0 sperrt automatische Verriegelung mit Türöffnen-Meldung
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt



Programm 9.2: Programmieren und Löschen automatisches Verriegeln ohne Türöffnen-Meldung

Das Schloss kann vom Master im geöffneten Zustand ein automatisches Verriegeln programmiert oder gelöscht werden. Ist automatisches Verriegeln aktiviert, wird das Schloss, wenn die Tresortür nicht geöffnet ist, nach 10 Sekunden automatisch zugefahren. Wird während der 10 Sekunden die Tresortür geöffnet, wird das Tresorschloss nicht automatisch zugefahren (nur wenn Riegelwerksschalter eingebaut). Wird das Behältnis dann wieder mechanisch verriegelt, wird das Tresorschloss automatisch zugefahren (nur wenn Riegelwerksschalter eingebaut). Führen Sie folgende Eingabe durch:

- Taste * drücken - Codeeingabe wird durch 5 x akustisches und optisches Signal eingeleitet
- aktuellen Mastercode eingeben (6 stellig)
- Taste 9 drücken - legt Eingabe automatisches Verriegeln fest
- Taste 2 oder 0 drücken - 2 aktiviert, 0 sperrt automatische Verriegelung ohne Türöffnen-Meldung
- Taste * drücken - korrekte Programmierung wird durch grüne LED angezeigt
- ungültige Eingabe wird durch rote LED angezeigt

